

**Zeitschrift:** Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt

**Herausgeber:** Historische Gesellschaft Freiamt

**Band:** 19 (1945)

**Artikel:** Das Jahrzeitbuch der Pfarrkirche Göslikon

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1046055>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Das Jahrzeitbuch der Pfarrkirche Göslikon.**

## *Einleitung.*

Göslikon (goeslichoven) 1064. St. Maria Himmelfahrt, am linken Ufer der Reuß, zwischen Mellingen und Bremgarten. Die Päpste Hadrian IV., Alexander III. und Clemens III. bestätigten am 28. März 1159, 18. März 1179, 13. März 1189 dem Kloster St. Martin in Muri u. a. den Besitz der Kirche Göslikon. Am 10. November 1328 aber verkauften Abt und Konvent des Klosters Muri dem Ritter Heinrich von Geßler und dessen Bruder Ulrich, Kirchherren zu Engstringen, das Gut in Göslikon, genannt beim Brunnen, samt dem dazu gehörenden Kirchensatz um 40 Mark Silber, Zürcherwährung. Ulrich Geßler aber und sein Sohn Heinrich veräußerten dasselbe am 9. März 1359 um 60 Mark Silber dem Gerung von Altwis, Vogt der Königin Agnes von Ungarn auf dem Bözberg und im Eigen, zu deren Handen. Diese aber vergabte am 1. Juni gl. J. den Hof und Kirchensatz Göslikon dem Spital in Baden, bei welchem dieselben bis 1855 verblieben.

Als Leutpriester von Göslikon erscheint am 13. Mai 1245 Conrad von Mure. Im Jahre 1275 beschwore derselbe oder sein Nachfolger ein Einkommen von 5 M. S. aus seiner Kirche und bezahlte die päpstliche Zehntensteuer in zwei Hälften an den Sänger der Kirche Zürich. Am 16. Juni 1397 verglich sich Arnold Schwarz, Leutprieser in Göslikon mit Schultheiß und Rat der Stadt Baden um Zinsrückstände und Baukosten dahin, daß er die nächsten 5 Jahre 45 Mütt Roggen und von da an 30 Mütt jährlich an den Spital Baden zahlen solle. Die Pfarrpföründe war früher ein Rektorat. 1803 jedoch trafen der Spital Baden als Kollator und das bischöfliche Ordinariat von Konstanz eine Ueber-einkunft, durch welche das Rektorat aufgehoben und eine fixe Pfrundkompetenz angeordnet wurde. Demnach bezog der Pfarrer von Göslikon jährlich Fr. 1500 a. W. nebst 7 Saum Wein und den Nutzen von einigem Land.

Der Pfarrsprengel von Göslikon umfaßte bis 1518 auch einen Teil der Einwohner von Wohlen, 19 Haushaltungen waren dorthin kirchgenössig. Ein Streit der Kirchgenossen von Wohlen mit dem Sigristen von Göslikon wegen seines Lohnes, wurde am 9. Februar 1480 gütlich vermittelt.

Bauliches: Am 24. Mai 1529 wurde die Kirche zu Göslikon der Bilder und Altäre beraubt und nachher verbrannt. Im jetzigen Gebäude befinden sich 3 Altäre, nämlich 1. im Chor Mariae Himmelfahrt, 2. im Schiff links St. Maria, 3. rechts St. Joseph. Im Jahre 1669 klagte der Ortspfarrer Hans Adam Surläulin über die zu kleine und baufällige Kirche. Auf dashin ließ der Rat von Baden, der für den Spital Baden die Kollaturrechte ausübte, ein Modell für eine neue Kirche mit zwei Giebeln vorlegen und ausführen. Aus einer Notiz im ältesten Taufbuch der Pfarrei ist ersichtlich, daß 1672 die neue Kirche, wenigstens im Rohbau errichtet war. Zwischen August und Oktober 1672 heißt es: «Sequentes baptizati sunt in nova aedificate ecclesia», d. h. Folgende sind in der neu erbauten Kirche getauft worden. 1672 malte ein bis jetzt unbekannter Künstler F. M. Suter das Hochaltarbild (Zuger). Ein anderer Künstler schaffte die geschnitzte Kanzel. 1674 kam der heute noch in Gebrauch stehende Taufstein in die neue Kirche. Dies geht aus einer Notiz im obgenannten Taufbuch hervor. Notiz im Mai 1674: «Sequentes ex nuova baptisterio baptizati sunt.» Folgende sind aus dem neuen Taubrunnen getauft worden. 1676 am 26. Oktober wurde die Kirche konsekriert von Herrn Georgius Sigismund Müller, Bischof von Konstanz, 1757 wurde das Innere der Kirche umgebaut und zum heutigen barocken-rokoken Raum gestaltet. Der Hochaltar wurde gegen das Schiff gerückt. So entstand die jetzige Sakristei und darüber der Lettner. Dann wurden zwei Seitenaltäre errichtet. Diese konsekrierte der Bischof Augustinus Joh. Nepomuk von Hornstein in Konstanz am 21. September 1768. Die Bilder stammen von Franz Anton Rebsamen von Sigmaringen. Die Statuen schnitzte ein Franz Ignaz Riedel. Er ist auch der Urheber der «raffinierten» Stukkaturen. Der jetzige Turm wurde 1743 gebaut, und zwar vollständig aus Holz. Heute an seinem zweihundertsten Geburtstag benötigt er eine totale Renovation. Die Vorarbeiten sind dazu eingeleitet. Das alte Geläute im Kirchturm bestand aus vier Glocken, gegossen von Kaiser in Zug im Jahre 1743. Infolge Bruches einer Glocke an Ostern 1877 wurde

am 1. Mai 1878 ein neues Geläute von vier Glocken im Gesamtgewicht von 4992 Pfund durch die Firma Gebrüder Rüetschi in Aarau gegossen.

Das Jahrzeitbuch der Pfarrkirche Göslikon besteht aus 48 Pergament-Blättern von 37 cm Höhe und 28 cm Breite und ist in starke, mit Schweinsleder überzogene Holzdeckel gebunden, die mit zwei Schließen versehen waren. Jede Seite enthält 4 Tage, die Monatsnamen, die höhern Festtage und die Tagesdaten sind mit Zinnober geschrieben, der Sonntagsbuchstabe A abwechselnd in rot und blau, auch die Buchstaben K. L. am Anfang eines Monats blau, die Tagesbuchstaben und Heiligenfeste schwarz. Auf dem hintern Deckel ist ein Blatt Papier aufgeklebt, worauf sämtliche Fest- und Feiertage des Kirchenjahres verzeichnet sind, wie sie von den Herren der fünf Orte auf der Tagleisten zu Baden im Jahre 1578 verordnet worden sind. Die Anlage des Jahrzeitbuches mag zu Ende des 15. oder zu Anfang des 16. Jahrhunderts erfolgt sein, eine Jahrzahl oder der Name des Schreibers findet sich darin nicht vermerkt.

Diese Einleitung abschließend, möchte ich Hochw. Herrn Pfarrer O. Wäschle in Göslikon bestens danken für seine geschichtlichen Ergänzungen über die Kirche.

### **KL. Januarius habet dies xxxj.**

1.) A. Circumcisio domini.

Ulrich am stein, Richa sin hußfrau hend gen ein acker der kilchen zu goeßliken, glegen jn der gupffen, daruon alle jar ein fiertel kernen an die liechtter. Eim Luetpriester iiiij haller, das er jr jartzit begang.

Hanß sumerhald gits ietz.

I

6.) F viij. Idus. Epiphania domini.

Heinrich Gebhartt, mechiltt von Sarmenstorff hend gen ein acker jn der tellen für sich, sin muoter, ist daruon 2 fiertel nüss.

2

7.) G vij. Idus.

Es gefalt Jahrzeit vff Donstag nach der heligen dry Königentag. Heinrich Seilers vnd Margreta Schmidin sin Ehefrauwen, die hend gestifft xx gulden, darvon jerlich ein Lütpriester x batzen das er jhr Jarzeit begange mit zweien Messen, vnd x batzen der Kirchen. (Auch filijs et filiabus wirt jarzeit begangen.) Item Berhart Seiler, Linhart Seilers, Hans Seilers, Verena Seilerin, Barbara Seilerin vnd Anna

Seilerin, auch Hansen Schmiden vnd Margreta Schönin, der obgedachten Margreta Schmidin Vatter vnd mutter, auch Vli Schmidens ihres Bruders von Niderweil, auch Verena Stülin, des Hans Seilers von Visbach Efraw gesin, vnd Anna Locherin ist Felix Seilers von Gössliken Efraw gesin. Et omnium.

Item Joannes Seiler gestorben zu Diligen, Maria Seiler ist Jochem dochter gesin, Adelheit Seilerin von Visbach ist des Kupferschmidt von Bremgarten Ehfrauw gesin.

Adelheit Schneidrin, Heinj Seiler, Barbara Steelin, Joachim Seilers, Hans Seilers, Hans Jacob Seyller von Visbach, Felix Seiler, Sigerist alhie gesin, Bernhard Seiler von Visbach. 3

9.) G x. Idus.

Anna Müllerin von Fischbach hatt für ihren Jörg Seiler ihres Eheman vnd ihrer fordren seelenheil gestifftet, Sechzehn Gulden. Darumb solle ein jeder Pfarrer jährlich vmb diese Zeit ein seelmäß lassen, vnd gehört ihm dafür i Pfd. vnd der Kirchen i Pfd. 4

10.) C iiiij. Idus. Pauli primi heremite.

Anno 1735 hat Frau Verena Abbtin, wo des Ehrsammen Joannes Huobschmidt von Niderweyl Ehliche Hausfrau gewesen, für sich vndt die Ihrigen mit 50 gulden ein ewiges Jahrzeit gestifftet, darbey sollen auf den Tag 2 hl. Messen gelesen, dem Pfarrherr 25 B. vnd dem andern Celebranten 25 B. von der Kirchen bezalt werden. 5

Fundatum sub Carlo Josepho Kellersberg.

13.) F Idus. Hilarij episcopi.

Hanß Engell vndt seine Frau Adelheit Aptin haben zuo Ihrer Seelenheil mit dreyssig gulden in Müntz ein Jahrzeit gestifftet, an welchem Tag zwo hl. Messen sollen gelesen, vndt dafür ein gueter gulden bezahlt werden, vndt die übrige 16 B. der Kirchen verbleiben.

Item hat Er ein Spendt am selben Tag den armen auszetheilen mit fünff vndt zwanzig Müntzgulden gestifftet, welche ein jeweiliger Pfahrher mit einem Viertel Kernen, so er gegen Michel Seiler wegen der Scheürhoffstatt vor disem schuldig wahr, entrichten, vndt selbiges bachen, auch austheilen lassen solle. 6

17.) xvj. Kal. Anthonij confessoris. Est festus dies. Württ ganz gefiirett.

Es gefaltt jartzitt Heini Hubers vnnd greth siner hußfrowen, Ruoedi Huobers richi siner frowen, Ueli von Detwil greth siner Frowen vnnd deren aller Fordern vnnd nachkommen, dise hend geben vnnser Lieben Frowen zuo goessliken iij pfund. 7

20.) F xiii. Kal. Fabiani et Sebastiani martiris. Est festus dies et ex consuetudina antiqua plebanus cum plebe processionaliter ad wyle.

Spätere Hand: Ist auch ein Fiirtag vnd ghet man an disem Tag mit krütz gen Niderwyl auffen vnd der Pfarher list daselbsten mess. 8

21.) G xii. Kal. Agnetis virginis et martiris.

Dorothea Michlerin hatt zu nutz ihrer vnd ihres Mans Vly Schmids, wie auch Barbara Schmidin siner ersten hußfrauwen, seelen heil willen zwäntig pfund an ein ewiges Jarzit gestiffet, darvon x ß. der kilchen, vnd x ß einem Lütpriester, dz er alle jar ihr jarzit mit einer Seelmäß halten sölle, vnd so ers nit hielte, sölle ihme nützs werden, sunder der kilchen verfallen sin. 1619 Sub Dno. Joanne Jacob Tornario.

26.) E vii. Kal. Policarpi episcopi. 9

Jenny Nuekum hett geben ein Fierttel kernen für sich vnnd Mechiltt vnnd Margreth bed sin hußfrowen vnnd all jr vordren, daruon eim Luetpriester VI haller. 10

28.) G v. Kal. Octave sancte Agnetis.

1749 den 12. April. Joannes Seiler des Hanselis seel. Sohn von Fischbach für seiner und aller der seinigen Seelen Heil und Trost ein ewiges Jarzeit mit 50 M gulden gestiffet mit zweyen hl. Messen auf einen Tag zu halten, davon jedem Celebranten 25 ß. Item für eine Spend 25 M gulden. Um bey Haltung diser Jahrzeit jedes mal 25 ß unter die armen auszutheilen. 11

## KL. Februarius habet dies xxvij.

2.) E iiiij. Nonas Purificacionis sancte Marie.

Ruedi tetingger hett geben ein acker jn dem varn, gitt 3 Fiertel kernen, eim luetpriester ein Fiertel, das er jartzit begang mit tzwey messen, das vbrig der kirchen. 12

8.) D vj. Idus.

Jacob vnnd Margaretha von ridderschwil haend gen ein acker jnn dem brüoel also das jren jartzitt vnnd jr aller vordern sol begangen werden, da von eim luettpriester 3 haller, der kirchen 3 haller.

Item Heinrich von ridderschwil hett geben j ß von dem vor genempten acker, 6 haller eim luetpriester, 6 haller der kirchen. 13

13.) B Idus.

Ita burckharttin hett gsetzt 2 fiertel kernen an der kirchen buw von tzwey ackeren, der erst litt jn der guepff am Aesch, der ander ze gruendlosen brunnen och am aesch. 14

14.) C xvi. Kal. Valentini martiris.

Cuonradus bircheberg hett gsetztt für sich vnnd all sin vordren ein Fiertel kernen, halb eim luetpriester, das ander halb der kirchen an die liechtter ab dem acker vff dem buoele ze vispach. 15

16.) E xiiij. Kal. Juliane virginis et martiris.

Hartlieb Molitoris hett gen fuer sich vnnd all sin vordren vnnd guotthaetteren tzwey Fiertel kernen von ackeren gelegen vor buochen vnnder bennmoesslis acker vnnd grethly niesenbergs acker vnnd vom selben Guott 4 haller eim luetpriester. 16

17.) F xij. Kal.

Hanß Seiler Statthalter von Fischbach hat der Kirchen zu Gößlichen für ein ewiges Jahrzeit zum Trost seiner und seiner nachkommen den ein Capital zugestellt 30 m. gulden. Davon einem jeweiligen Pfarrherren für zwey h. Mesßen jährlich 1 Gulden. 1762 ist von Heinrich Seiler eine Spend mit 35 m. Gulden für die Armen dazu gestiftet worden, nemlich jährlich 50 Schilling. 17

22.) D viii. Kal. Cathedra petri.

Heinrich Dotarius hett gsetztt tzwey fiertel kernen vom acker genempt wingartten, ein fiertel dem luetpriester, das er sin jartzitt begang mitt zwey messen das ander fiertel armen luetten vnnd 4 haller der kirchen. 18

24.) F vi. Kal. Mathie Apostoli.

Hans Eppis hett geben diser kirchen fuer sich vnnd all sin vordren ein halb muett kernen vnnd gatt ab dem mittlisten hus jm Wil zu wolen vnnd was dar zu gehoertt. Dauon eim luetpriester 5 ß das er jr jartzitt begang mitt einer Seelmess. 19

25.) v. Kal. Fronfasten Jahrzeiten.

Anno 1741 hat H. Carl Joseph Kellersberg, Pfarherr allhier vndt Decan des Lobwürdigen Capitels Mellingen zue einer ewigen Stiftung der Allhiesigen Kirchen an paarem gelt zugestelt 150 m. gulden für 4

Fronfasten Jahrzeiten, welche zu Seiner vndt der Seinigen Seelen Heyl jährlich in den 4 Fronfasten wuchen von dem jeweiligen Pfarherren fleißig sollen gehalten, Ihm aber von der Kirchen 4 Pfd. bezalt werden. Bey jedtem diser 4 Jahrzeiten soll den Armen in einer Spendt 40 ₣ vmb Gottes Willen ausgetheilt werden, die übrigen 3 Pfd. sollen der Kirchen verbleiben.

28.) C ij. Kal.

Heinrich Meyer, vndervogt zu Niderwyl vnd Kilchmeyer vnser lieben frowen zu Gössliken hatt für sich vnd siner lieben husfrauwen Anna Fischerin gestiffft vnd geordnet x gl. Müntz an ein ewiges Jarzit, darfon einem Pfarherren x ₣, das er alle jar mitt einer Seel mäß ihren thrülich gedenken wolle, vnd so ein pfarherr sölches nit halten wurde sölle alles der kilchen an ir buw verfallen sin. 1617 Sub Dno. Joanne Jacobo Tornario, Parocco et Camerario, Venerandi Capituli Mellingensis.

21

**KL. Marcius habet dies xxxj.**

Anna Seylerin von Vischbach hatt geordnet für ein ewiges Jarzit x m. Gulden, darfon dem Lütpriester 10 ₣ das er alle iar ihren mitt einer Seel meß thrülich gedenken welle, so er aber sölches nit halten wurd, soll alles der kilchen verfallen sin. Fundatum 1607.

Anna Maria Seylerj deß Joachim Seylers ehliche dochter gsin.  
Sub Joanne Jacobo Dreyer. 22

1.) D. Margaretha Seylerin von Fischbach, weylandt Hanß Hoffmann von Bellickhen geweste haußfrauw hat der Kirchen zuo Gößlikhen für sie vnndt Ihrer vordern geordnet vnndt gestifftet an ein ewiges Jahrzeit 30 Müntzgulden, daruon gehört einem Pfarherrn 1 lib, 10 ₣, das übrig der Kirchen, vmb welche er alle Jahr Ihren ein Jahrzeit halten vnndt mit einer heyligen meß threwlich gedenken solle, fahls aber es versäumt würde, so sollen obgedacht 1 lib. 10 ₣ der Kirchen verfallen.

Actum Anno 1654. 23

5.) A iii. Nonas.

1749 den 31 Jener hat Ulrich Seiler, Kirchmeyer allhier für sich und die seinigen an ein ewiges Jahrzeit gestifftet 25 gulden, dabey ein h. Meß zu lesen : davon dem Pfarherrn 25 ₣. 24

8.) D viii. Idus.

Rudolff Fry von hegglichen hett geben der kirchen ein fiertel kernen von dem acker genemptt bottlis ruety, ist jn ein Almend von

denen von Wolen vnnd von dem fiertel kernen 4 haller eim luetpriester,  
git gmein zuo Wolen.

25

12.) A iiiij. Idus. Gregorij pape.

Parochi hic et Camerarius Cap. Mellingensis.

Adm. Rvd. Dom. Joannis Adamj Surläulins heredes fundaverunt  
Anniversarium cum tribus missis celebrandum pro ipse, eiusdem paren-  
tibus et suis, dantur tres testones seu 3 Pfd. ab Ecclesia pro Anniversario.

26

14.) C ij. Idus.

R. tegdinger het gsetztt fuer sich vnnd all sin vordren ein Fiertel  
Kernen von dem acker zu der Brandstuden jm winckel vff dem hag,  
darvon eim luetpriester 4 haller, das vbrig der kirchen.

27

16.) xvij. Kal.

Cuonradus brugthum hett geben diser kirchen ein acker gelegen  
zu wolen by der brandstuden (brachstuden) by der flüo. xviii haller,  
daruon eim luetpriester 4 haller.

28

17.) F xvj. Kal. Gertrudis virginis.

Heini am buoel Ruoedi am buoel sin sun hett gsetztt an diser  
kirchen buw 4 haller, eim Luetpriester 2 haller vom acker jn Lipplis  
spuoel, stost an das brunnenmos by dem erster.

29

21.) C xij. Kal. Benedicti abbatis.

Gedenkent durch gotzwillen hensly richiners von Sultz hett gebenn  
zechen pfund an müntz diser kirchen vnnd sin hussfrow hett gen ein  
schwartzen meßacher vnndt heini richiner sind broder hett gen iiij lib.  
vnnd jetz Hensly richiners sins suns vnndt elsa siner Frowen aller jrer  
vordren schwester vnnd bruodren vnndt aller gloebigen selen, das ein  
luetpriester jr aller jartzit begang mit tzwey messen die ein von Selen  
die ander von vnnser Lieben Frowen vnnd darüm sond die kilchmeyer  
ein luetpriester gen zechen schillig.

30

27.) G vi. Kal.

Margreth stentzin hett geben fuer sich vnnd jren man tzwey Fiertel  
kernen von dem acker genempt stenzenacker gelegen zuo Wolen jn der  
Wyle Zelg, eim Luetpriester ein Fiertel das er jr jartzitt begang mitt  
einer Selmess, das ander Fiertel der kirchen.

31

## KL. Aprilis habet dies xxx.

1.) G. Anna Boßhard von Waltischwyl hett für ihr vnd ihres  
Mans Hans Seylers genant Mäder, dessen Heil willen, dem Gottshuß

zu Gößliken an ein ewiges jarzit gestifftet x müntz gulden, darfon ghört einem Luetpriester x ß, das er alle iar ihr jarzit began sölle mit einer Seel mäß, so aber er söliches vnderlaßen wurd, soll alles der kilchen verfallen sin. Fundatum 1609 sub Joanne Jacobo Tornario parocho.

10.) G iiiij Idus.

32

Margretha Michlerin Hans Jacobs Seylers hinderlaßne Efrawu, hat zu nutzs ihres Mans vnd ihr Seelen dem Gottshuß allhie an ein Ewiges Jarzit gestifftet zähen müntz Gl. Darvon einem Pfarherren x ß, daß er alle jar ihren mit einer Seelmäß thrülich gedenken wolle, vnd so er das Jarzit nit halten würde, sölle im nützs werden, sunder alles der kirchen an ihr buw heim fallen. Fundatum 1612, Sub dno. Joanne Jacobo Dreyer.

Weiterß hat Margretha Michlerin der Kilchen geben zächen Münz Gulden, darum sol man an ihrem jarzeit ein mäß läßen, vnd davon sol ein kilchmeyer dem Pfarherrn barbezallen zächen Schilling.

13.) E v. Idus.

33

H. Dotarius von Goesslikon Richa sin hußfrow, Ita jr dochter hand gen j lib. wachs von dem acker hinder dem wile, git jetz der woler.

16.) A xvi. Kal.

34

Oetter von hembren hatt gen j Fiertel kernen fuer jn vnnd all sin vordren ab dem acker zum dornstudler vnnd ab dem anwander jn dem grueth, daruon dem luetpriester j ß.

35

24.) G viii. Kal.

Georg Seyler genant Mäder, vnnd Magdalena Kochin seiner Ehefrauwen haben für jr vnnd jrer Eltern Seelen Heil Willen der Kilch geordnet vnd gsetzt ein viertel kernen ab eim püntlj zu Visbach das rebgerli genant, so jezonder Heinj Mäder jnhat. Darumb sol man vff jr Jahrzeit jerlich ein Mäß läßen, vnd deren selen thrülich gedänken. Und dann sol ein Kilchmeyer dem Pfarheren ein halb viertel Kernen davon geben vnd bezahlen. Anno 1620.

36

25.) C vii. Kal. Marci euangeliste, wirtt gefiirett bis der gottsdienst auß ist, vnd ghet man mit Crütz gen Niderweyl auffen, aldort celebriert der pfarher von Gößliken, darnach ghet man mit denen von Niderweyl von Wolen und von Hägligen wiederum gen Gößliken, aldort celebrieren die obgemelten Herren vnd haltet man ein predig.

37

27.) E v. Kal.

Cuonradus eichenberg hett gen ein acker eim luetpriester gelegen vor schueri ruety vnnd litt oben am belchen acker jm winkel vnder dem weg der gen Bremgartten gatt. Sol ein luetpriester jartzitt began mitt tzwey messen alli jar.

Nachsatz: Disen acker hab ich Johann Jacob Dreyer mer als vm zwanzig gut gulden verbeßeret, ist es dz ich gen Gößlikhon kummen, vm ein gang wyn Heinj Mäder glichen worden. 38

30.) A ij. Kal. Quirini martiris.

Dedicatio huius ecclesie semper est prima dominica post Philippi et Jacobi, indulgentie duo anni criminalium et duo anni venalium. Sciendum est quod Theodoricus episcopus constanciensis Dioceses dedicavit hanc ecclesiam xvii kal. Septembris in honore beatissime virginis Marie, in honore s. crucis, s. Velrici episcopi, s. Walpurge virginis, s. Margaretha virginis, s. Verene virginis et condonauit omnibus querentibus veniam apud istam ecclesiam sicut sup 1a die habent.

Uniuersis et singulis presentium inspecturis innotescat quod Reuerendus in Christo pater ac Dominus Daniel Reuerendi patus ac dominus Hugonus Episcopi constanciensis Suffraganius et in pontifficalibus vicarius generalis ecclesiam parochialem ville Goessliken atque anniuersarium dedicationis diem eiusdem ecclesie celebrandum ex subditorum et incolarum prefate ecclesie rogitatur ac-eorum incomoditate inidemetate que in alium magis idonium quomodissimum que diem.

Vt pote in diem dominicam post kal. May et Philippi et Jacobi Apostolorum Festa proximam transtulit atque transposuit indulgentias que habitas confirmat atque quadraginta dies indulgentiarum de injunctis penitentiis autoritate in hac parte sibi concessa de nouo relascat dotatque omnia predicte ecclesie reconciliauit. Anno Domini Millesimo quingentesimo die vero sedecimo Julias inductione tertia. 39

4.) E iiiii. Nonas. Festum spinea corone.

Herr Beat Jacob Sutter, Pfahrherr allhier vnd Sextarius Cap. Melinensis, hat zu trost seiner vnd den seinigen Seelen heill ein Jahrzeit mit zweyen hl. Mässen gestiftet. Darvon einem Pfahrherrn 2 lib. 40

10.) D vi. Idus. Gordiani et Epimachi martiris.

Es hatt Adelheita Breitfelderij von Gösslicken zu Trost vnd hilff jrer auch jres Vaters vnd muter vnd aller jrer vorderen Seelenheit willen vnnser lieben frowen kilchen zu Goesslicken an barem Gellt

zugestellt vnd veberanntwurt, dreyzaehen Guldin am Müntz. Dieselben sollen die kilchmeyer an ein Zins anlegen vnd soll ein jeder pfarherr zu Goesslicken jerlichen vff den Montag nach dem Sontag Cantate jren jr jarzit began mit einer Seel meß vnd jrer auch, jrer vordern vnd nachkommen Seelen trüwlich gedenkhenn. Darumb sollen die kilchmeyer einem jeden pfarherr geben zwölf Schilling vnnd das überig soll der kilchen veruolgen vnd blybenn vnnd so ein pfharherr söllich jarzit nit hielte, so sollen jme die kilchmeyer nüt geben, sundern söllent die zwölf Schilling der kilchen veruolgen vnd blyben. 41

18.) E xv. Kal. Bely holtzrüty hett gen ij fiertel kernen von den Ackeren zuo der Lachen vnnd zuo dem huobweg, darvon eim luetpriester 8 haller. 42

24.) D ix. Kal. Fluri vogel het gsetzt jaerlich ij Fiertel kernen der kilchen ab dem luetin acker, dem luetpriester 2 B. das er sin vnnd aller siner vorderen jartzitt begang mit einer Seelmess. 43

26.) F vii. Kal. Hensli Schnider von Wolen hett gen der kirchen j fiertel kernen ab einer juchart acker litt zuo Brachstuden vnnd das ein ortt der lengy nach stoßt gegen der Landstrass vnnd das ander ortt an den brachweg. Buwtt Anna Schniderin. Dauon eim luetpriester 2 B das er sin jartzit vnnd aller siner vordern begang mitt einer Sel-mess.

44

28.) A v. Kal. Felix Seyler hatt für sich vnd sine beiden Ehwiber Anna Locherin vnd Barbara Eglin vnd sine kinder an ein Ewiges jarzit gestifftet x müntz gulden. Darvon dem Luetpriester 10 B, das er alle jar ihr jarzit mit einer Seemeß began sölle, wo aber dis jarzit nit gehalten wurdj, so sölle alles der kilchen sin. Fundatum 1607 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario. 45

29.) G iiiii. Kal. Gerdrutt vff Oberdorff zuo Wolen hett gen der Kilchen jaerlich 6 haller an die liechtter, dem luetpriester 3 haller von einer hofstatt vff dorff, stost vff den hoffacher vnnd fuerhin an den Weg zuo dem brunnen. 46

## KL. Junius habet dies xxx.

2.) F iiiii. Nonas. Macellini et petri martiris.

Lienhard Bochsler von Gößliken hatt vm siner Seelen Heil Willen, auch sines wibs vnd kindern der kilchen allhie an ein Ewiges Jarzitt

gestifftet mit zähen müntz gulden. Darfon einem luetpriester x ß das er ierlich ihr iarxit halte mit einer Seelmäß, so aber ein pfarherr sümig were, soll alles der kilchen an ihr buw verfallen sein. Fundatum 1611  
sub Dno. Joannes Jacobo Dreyer. 47

5.) G Donas. Bonifacij episcopi et sociorum ejus.

Ursula Bochslerin von Gößlicken hatt zu nutz ihr vnd ihres vatters Jörg Bochslers vnd Elsbeth Tottenen ihrer mutter, auch ihrer brüdern vnd schwöstern, der kilchen zu Gößlicken an ein Ewiges Jarzit gestifftet zwölff guldin in müntz, darfon soll einem Luetpriester werden zaehen ß, das er alle iar mit einer Seelmäß ihren thrülich gedenken welle. So aber er sölches nit halten wurd, soll ihm nütz werden. Fundatum 1611  
sub Dno. Joanne Jacobo Tornario. 48

9.) F v. Idus. Primi et Feliciam martiris.

Catharina Müllerin Heiny Schinders deß Sigeristen zu Niderwyls Efrauw gsin vnd zu Baden gstorben, hatt für ir Seelen heil dem Gottshuß zu Gößliken geordnet vnd gestifftet x gutt gulden an ein Ewiges iarzit, dem Luetpriester soll dafon werden xij ß, das er jerlich mitt einer Seelmäß ihr jarzit began welle, die vembrigen viij ß der kilchen an die Fabric, so aber ein Luetpriester das iarzit nitt halten wurde, soll alles der kilchen verfallen sin. Fundatum 1607 sub Joanne Jacobo Tornario. 49

13.) C Idus. Onofrij confessoris.

Marti Jurt hat für sich vnd siner Ehefrowen Verena Kromerin, auch für sin Vater vnnd mueter, auch Andreaß Jurt, sin Bruder, Catharina, Madalena vnnd Anna Jurt sine schwösteren, Balthaßar Kromer, Dorothea Hoyfflj alß ihr schwiger vnd schwäger gsin, Peter Kromer jr Bruder vnd aller anderen, so vß dißem geschlächten verscheiden sind, zu nutz und heill Iren seelen der Kilchen bar geben füfzächen Crona, darum sol ein Pfarherr jerlich jnen zwo Mäßen läßen of ir jarzeit. Alß dan sol jme ein Kilchmeyer geben vnd bezallen zächen batzen. Anno 1620. Beat Jacob Bodmer, Statschreiber. 50

16.) F xvj. Kal.

Vlrich holtzruetj von Vissbach vnnd sind hussfrow hett gsetz ein fiertel kernen von eim acker genempt Saltzmann vnder dem weg Buochenstetten, halb an der kirchen buw, das ander halb eim luetpriester. 51

2.) E x. Kal. Decem milium martiris. Celebris est dies. Nota  
Anniuersarium patrum nostrorum occisorum pro patria. 52

26. G vj. Kal. Johannis et Pauli martiris. dies est Festa.

Her Heinrich gessler hett gsetz fuer sin vatter vnnd muotter  
Schwoester vnnd Bruoeder all sin vordren vnd nachkommen ein Mütt  
kernen eim luetpriester zuo goessliken von einer matten glegen am  
mörslein. Die haett Cuonrad hunno vnnd sol der luetpriester jr aller  
jartzitt began mitt tzwey messen. 53

### KL. Julius habet dies xxxi.

1.) G. Octava sancti Johannis baptiste.

Elßbeth Freiin von Erendingen hatt für sich ihren Ehman Cleinhans Episser vnd ihrer Kinder Seelen nutz vnd heil der Kilchen alhir  
baar geben 25 Müntzgulden, darvon gehört der halbe theil der Kirchen  
vnd halb theil dem Pfarherren, welcher jährlich darumb an einem  
ewigen Jahrzeit für ihre Seelen ein Mess leßen solle. 54

2.) A vi. Nonas. Visitacio Marie virginis.

Gerdrutt von Bircheberg hett gsetzt eim luetpriester 2 haller vom  
acker vff dem wald. 55

4.) C iii. Nonas. Udalrici episcopi.

Heinricus Fruoberchtum hett gsetzt ein fiertel kernen vom acker  
zuo recken Birbom an die kertzen vnnd 3 haller eim luetpriester, buwt  
der Woler vnnd hett die 3 haller abgloest. 56

7.) F Nonas. Wilibaldi episcopi.

Ita von goessliken hett gsetzt ein β von dem acker vom huobweg  
zuo Wolen. 4 haller eim luetpriester, das ander an die liechtter. 57

12.) D iii. Idus.

Hans Ulrich Bochsler von Gößlicken had zu trost nutz vnd wolfart  
siner vnd sines wibs Seelen heil willen, dem Gottshuß allhie an ein  
Ewiges jarzit geornet zehn guldin in müntz, darfon sölle einem luet-  
priester 10 β werden, daß er diß jarzit flißig halte, so aber er solches  
vnderliese, soll allen zins der kilchen verfallen sin. Fundatum 1612  
sub Joanne Jacobo Tornario. 58

16.) A xvij. Kal. Diuisio Apostolorum.

Conradus joner von wil, Anna sin husfrow, hend gsetzt jaerlich 3 β  
vom acker genemptt an der wartt, j β der kilchen j β dem luetpriester  
j β armen luetten an die spend. 59

19.) D xiii. Kal.

Anno verbi incarnati 1546 off mittwoochen for am Sant Maria Magdalena tag, galt j mütt kernen zu Bremgartten 35 vnd 36 vnd 37 batzen, vff mittwoochen darnach galt j mütt kernen 16 vnd 17 vnd 18 batzen. 60

20.) E xii. Kal.

Heinrich Engell vnnd Regula Hüßerin sin Ehefrow hannd durch jr wie auch Hans Engel jr sun, Anna, Lina, Othilia jre Döchteren, auch für jren vatter vnnd mutter seelen heill willen geordnet vnnd gesetzt, vnnd der Kirchen an barem gelt zugestelt vnd vbergeben zächen Crona. Darumb sol ein jeder Pfarherr jmmer jerlich ein Jarzeit halten mit einer seel mäß. Darumb sol jme alß lon darfür geben werden zwäzig schilling. Anno 1621. 61

Beat Jacob Bodmer, Statschriber.

24.) G ix. Kal. Cristine virginis et martiris.

Catharina Huberj, Jörg Seylers von Vischbach ehelicht hauß Frauw hat durch ihrer Seell heill willen gestiffet zehen Kronen, an einem ewigen Zinß, darvon dem Pfarherren zwantzig schilling, daß er ein Sellmäß läse vndt der Kirchen jerlichen zwantzig schilling zinß. Anno 1637. 62

29.) G iii. Kal.

Mechiltt Ulrich jm Fronhoff husfrow zuo Wolen hett gsetztt vom acker genempt reckholtter i ß den. Daruon 4 haller eim luetpriester.

63

**KL. Augustus habet dies xxxj.**

1.) C Vincula petri.

Mechilt saltzmannin, Volins villici ab dorff hett gsetztt ein Fiertel kernen diser kirchen. Daruon eim luetpriester 4 haller vom acker glegen an wile zelg, stost an den graben. 64

6.) A viii. Idus. Sixti pape.

Hensli blitzenbuecher het gsetzt vi haller ab einer hoffstatt litt einthalb an dess haffners hus anderhalb an Hans huobers hus. 65

10.) E iiiij. Idus. Laurencij martiris.

Cuontz schweiber, Anna sin husfrow hend koft ij fiertel kernen, eins der kirchen das ander eim luetpriester, das er jr jartzitt begang

63

mit tzwey messen vnnd ob ers nütt begieng, vallend bedy Fiertel der kirchen. Hensly Meyer, Anna sin schwester hand sich koft ij Fiertel kernen, och vt supra Hensli bomgartter vnd gretha sin hussfrow hend koft iij kernen ij der kirchen eins dem luetpriester das er jr jartzitt begang als obstadtt vnnd stadt die gueldt vff einm guott heist lantzer kuontz guott zuo Wolen, darzue ghoerend dess ersten : ein acker lidtt an dem alten ban an dem hag, ein acker litt an hansen von melligs acker, aber ein acker litt am brunnenmos ester, aber ein acker litt vnden an dess boemlers wannenbuol, aber ein juchartt vff Zieglen stost an die strass gen Sarmenstorff, aber ein juchartt jm grüth hag stost an das ober moss, aber ein acker litt nebend den rieth matten hinüss, stost an das moss das man nemptt dorn, aber j juchart litt an bomlers almend matten vff ruoegackeren, aber ab einer j juchart zuo einem zuosatzt litt vff zieglen, stost vff bedweg vnnd ob den guoetteren abgieng ist wider koeffig mit xxxx Gl. buwt jetz Ruoedi jm hoff den man nemptt riech, vnnd vff den genempten guoetteren hett die kilch köft ij fiertel kernen vnnd ist der kirchen eigen.

66

16.) D xvij. Kal.

Cuonrad von Wolen, Mechiltt sin hussfrow hend gsetzt ij ß eim luetpriester von ackeren ze kettenhusen, buwt jetz Johannes von hentsch vnd ob den ackeren wurde abgan, so sol es bestan vff eim acker vnnder Buochen der dess schribers was vnnd haend gesetztt ein Fiertel nüss ab jrem hus vnd Bomgartten zuo Wolen, klein hans flury gitt die 2 ß vnnd Heini Meyer gitt das fiertel nüss.

67

21.) G xij. Kal.

Anna Halterin hatt vm dem Nutz ihr vnd ihrer kindern seelen heil willen dem Gottshus Gößlichen an ein ewiges jarzitt geordnet zähen gulden in müntz, darfon soll einem Lütpriester werden 10 ß, so aber er diß jarzit nit halten würd, sölle ihme nützs werden, sunder alles der kilchen heim Fallen. Fundatum 1612 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario.

68

26.) G vii. Kal. Heinrich tettinger hett gsetzt eim luetpriester vi haller vom acker zum frien stuck vnnd vi haller der kirchen.

69

27.) A vi. Kal. Gebhardi episcopi. Heinrich tettinger kuonratt vnnd Anna sin kind hend gsetzt j ß den. vi haller an die liechtter vnnd vi haller eim luetpriester.

70

29.) C iii. Kal. Decollacio sancti Johannis baptiste.

Ruodolff Stelj, Margaretha Wervylerin vnnd Elsbeth Stelin hand gestifftet x gulden in müntz, der kilchen 10 ß vnnd dem Luetpriester x ß das er jerlich ihr iarxit begange mit einer Seelmeß, so aber ers nit halten würde, solle alles der kilchen verfallen sin.

Fundatum 1610 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario.

71

### KL. September habet dies xxx.

6.) D viii. Idus. Magni confessoris. Item ein fiertel kernen zuo visschbach ab dem frowen mettly, git jetz Werni von visbach, gab vor der meyer von vispach. 72

9.) G vi. Idus. Dedicatio constantiensis, didicatio antique legis, numeri 7, 3 regum, 5 et ultimo, dedicationi templi numeri 28 et 29 Joannis 10, 22, Facta sunt autem encaenia in Jerosolymis, item Luce 19, 46. Quia domus mea domus orationis est. Ps. 133. Qui statis in domo domini. Ps. 5. Introibo in domum tuam: adorabo ad templum sanctum tuum in timore tuo etc. 73

12.) C ii. Idus. Item achtt haller von der studerin guott zu liplischwald. 74

13.) D Idus. Cipriani. Michel Meyer vnd Maria Wäckerling hand zu nutz, trost vnd heil ihrer Seelen an ein ewiges Jarzitt vierzig pfund gelts gestifftet, zwanzig schilling ewig der kilchen, vnd zwanzig dem Pfarrherren, das er jerlich mit zween Seelmeßen ihr jarzitt halten vnd ordenlich verrichten sölle, vnd er aber sölche zwo mäßen nit halten wurde, sölle alles dem Gottshuß verfallen sin. 1618. Fundatum sub plebano Tornario. 75

16.) G. xvi. Kal. Eufemie virginis.

Welty kilmeyer vnnd sin hußfrow hend gen nün schilling geltz ab der hoffstat vor dess wuisser hoff vber, daruon gehoertt eim lueti priester 1 ß haller, das er jr jartzitt begang. 76

18.) G xiiij. Kal.

Widmerin an der kilchstegen hett geben ij fiertel kernen ab dem hoff zu goessliken vff dem buoel. Dauon j ß eim luetpriester das er jr jartzit begang. 77

65

21.) E xj. Kal. Mathei apostoli et euangeliste.

Richa grefin hett gsetzt den zechend vom acker genemt stentzen acker zuo Wolen, stost an das bemmoessly vnnd von dem zechend eim luetpriester iiij haller, das ander der kirchen. 78

22.) F x. Kal. Maricij et sociorum eius.

Uli jmhoff von Wolen hett gsetzt ein Fiertel kernen vom acker jst j juchartt vnd stost ans bemmoss gegen dem brünnen, halb vnnser Frowen das ander halb eim luetpriester das er jr, sin vnnd aller siner vordren jartzitt begang, vnnd ist der zechend vnser Frowen zu göessliken. 79

Item Heini jm hoff hett gsetzt fuer sich vnnd Bely siner hussfrowen, siner kinden vnnd vorderen j fiertel kernen vom acker litt vnden an der strass jm Farn, das halb eim luetpriester, das ander halb der kirchen.

80

### KL. October habet dies xxxj.

2.) D vi. Nonas Leodegarij episcopi.

Herr Hanß Jacob Dreier, Pfarherr alhier, hatt für sich vnd der seinigen Seelen heil dem Kilchmeier alhir zuo einer ewigen güllt an baarem gelt gestifftet vnd zuostellen lassen, zwentzig guot gulden, darvon sollt der Kirchen gehoeren jährlich i lib. 5 ß, vnd dem Pfarherren auch sovil. Darumb er jährlich ein mess lesen soll. Actum den 3. Octobris Anno 1641. 81

8.) A viii. Idus.

Madalena Seyleri hatt zuo nutz ihrer vnd ihres Ehmans Hans Vlrich Meisters deß Raths zu Mellingen Seelen heil willen gestifftet hundert pfund gälts, dergstalt daß ieder Lütpriester so zur zit sin wird, ihr jarzt alle jar selv ander mit zween Seel mäßen vff ein tag begon vnd halten sölle. Darfon der kilchen iiij Pfd., vnd dem Lütpriester iii Pfd. vnd ers nit (wie gestifftet) thrülich halten wurdj, sölle eß ihm an sinem jars gält Zins abzogen werden, vnd der kilchen an ihr buw verfallen sin. 1618 Fundatum sub Dno. Joanne Jacobo Tornario Camerario Capituli Mellingensis. 82

12.) E iiiii. Idus. Regula Gering Herren Heinrichen Dorers Schultheeßen zu Baden hinderlaßen Ehfrauw, hatt zuo nutz, trost vnd heil ihres Ehmans, vnd ihrer dochter Maria Dorerin so ledigerwis abgstorben,

wie auch wider Maria Dorerin sälig, Hans Caspar Härtlins ehliche hußfrauw gsin, an ein ewiges jarzt gestiftet achtzig pfund gelts, vnser lieben Frauwen zu Goeßliken, dafon jerlich der kilchen ij Pfd. einem Lütpriester (daß er jerlich mit zween Seelmäßen ihr jarzt selb ander vff ein tag flißig vnd ordenlich halten sölle.) ii Pfd. gälts, vnd so ers nit (wie oben gmelt) halten wurde sölle ihme nüts werden, sunder alles der kilchen an ihr nutz verfallen sin. Anno 1618.

Fundatum sub Dno. Joanne Jacobo Tornario, Plebano et Camera-  
rio venerandi Capituli Mellingensis. 83

16.) G xvij. Kal. Galli abbatis.

Barbara Staubin, Bernhart Engels hinderlaßne Wittib hat für Ihre, Ihres Mans, vndt den Nachkommenden Ihrigen Seelenheil zuo einem gestiffsten Jahrzeit vergabet, dreyßig Müntzgulden, darvon solle jährlich dem Pfahrheren vmb zwey heyl. Messen zu lesen gehören 2 lib. vndt der Kirchen j lib. 84

24.) C ix. Kal.

Heini Summerhald hett geben ein fiertel kernen jerlicher guelt ab einem acker heist der Offenbach zuo wolen vnd ist ein juchartt, litt nebend dem anwander, stost an ein acker ist deren von Hermanschwil, heist der Fuchs-kath vnnd trettet vffhin an den Brachweg der durch den farn gatt. Dauon eim luetpriester 2 ß das er sin vnnd siner hußfrowen katherina, siner kinden vnnd aller siner vordren jartzitt begang. Gitt jetz hans Summerhald sin sun. 85

28.) G v. Kal. Simonis et Jude Apostolorum.

Gilg Seiller geweßner Vndervogt zuo Niderweil vnd Catrine Holtzrüttterin sein Eweib haben für ihre vnd ihren kindern, nämlich Hanß Seillerß, Joachim Seilerß, Rudolff Seilerß vnd Barbara Seilerin, wie auch Heinrich Custerß vnd Elßbeth Hoffmannin, vnd Lux Seillerß, vnd Uli Seillerß Seelen heil willen gestiftet mit baarem gelt 20 gulden in müntz, darvon solle der Zinß folgen der halb theil der Kirch, vnd halb dem Pfahrherrn, darumb er jährlich ein Mess leßen solle. Anno 1642. 86

## KL. November habet dies xxx.

2.) E Nonas. Comemoracio animarum.

1. Cor. 5, 3—5. Jam judicaui ut praesens eum, qui sic operatus est, in nomine domini nostri Jesu christe congregatis vobis et meo spiritu

cum virtute domini nostri Jesu christi. Tradere hujusmodi sathanae in  
interitum carnis, ut spiritus salvus sit in die domini nostri Jesu christi.  
Nota purgatorium et excommunicationem majorem per apostulum  
sanctum Paulum. Item actorum excommunicationem majorem per  
principum apostolorum Petrum in perditionem Matheum 11, 24, re-  
missius erit in die judici quam tibi.

87

4.) G ii. Nonas.

Cristan Zolliger hett geben ij fiertel kernen jerlicher Gueltt ab dem  
taffel acker zu Wil ein fiertel der kirchen, das ander eim luetpriester  
das er sin vnnd aller siner vordren jartzitt begang mitt ij messen. Aber  
hett er gen ij Fiertel kernen ab dem vorgenantten acker zuo wil für  
ally sine vordren vnnd sin vetter hans, vnnd sin vorderen ein fiertel  
der kirchen, das ander eim luetpriester, das er jr aller jartzitt begang  
mitt tzwey messen. Item es seye zue wuessen, das er zuo nachwerschafft  
hatt geben dem genanthen taffelacker, ob jm abging, den langen acker,  
der hinten an dem ruettmettli litt ist sunst och dess Zolligers frey, ledig,  
eigen. Item ein Pfd. hett er an ein messbuoch gen.

88

5.) A Nonas.

Arnold bind von Vilmergen, Richa sin hußfrow hend gsetzt ij  
Fiertel kernen von der Müli jn der huob, davon eim luetpriester j ß.

89

6.) G viii. Idus. Leonardi confessoris.

Ruodolf hentsch hett gsetztt fuer sich sin hußfrow vnd all jr beder  
vordren ij Fiertel kernen der kirchen, dauon eim luetpriester viij haller.

90

7.) C vii. Idus. Willibrordi episcopi.

Anna stentzin het gen ein acker zuo reckenbirbom gitt ein fiertel  
kernen. Daruon eim luetpriester iiij d. litt vnder der straß ob recken-  
birbom vnnd ist des gotzhus.

91

8.) D vj. Idus. Octava omnium sanctorum.

Ruoedi Meyer, Henßlj meyer, Ruoedi meyer vnd Heini sin bruoder  
vnd aber Hensli meyer all von tintiken hend geben fuer sich all jr  
vordren selen heill willen iii Fiertel kernen jaerlicher gueltt ab einer  
büntten zuo tintiken vnnd ab eim acker da by litt vnnden an den  
matten vnd ein zili giuchartt stost an guepff weg vnnd aber ein acker  
bletz stost och an guepff weg vnd die büntten hett Henßly Meyer vnnd

die iij acker buwt Heini Meyer. Da von einm luetpriester ij ß das er jr aller jartzitt begang. 92

11.) G iii. Idus. Martini episcopi.

Vlrich hilffikon von Wolen hett gen j fiertel kernen vom kettenhus acker. Douon eim luetpriester iiij haller. 93

13.) G Idus. Briacij episcopi.

Voly kuoentzeller, Elisabeth wasmerin hend gen ein acker mit namen gesslers acker. Da von sond die kilchmeyer eim luetpriester gon vj ß das er jren vnnd aller jrer vordren jartzitt begang mitt ij messen vnnd gebend sys dem luetpriester nitt, so ist der acker eines luetpriesters.

18.) G xiiii. Kal. Octava Martini episcopi.

Hanß Jogli Seiler der Sigrist hat für seiner vndt der seinigen Seelen heil ein Jahrzeit gestifftet mit fünffzehn Müntzgulden, darvon dem Pfahrherren vmb ein heyl. Meß zue lesen jaehrlich solle i Pfd., vndt 10 ß der Kirchen gehören.

19.) A xiii. Kal. Elizabeth landgravia.

Margretha Meyenbergin hat für ihr Seelen heil willen dem Gottshuß allhie an ein ewiges iarxit gestifftet x gulden in Müntz, darfon soll einem luetpriester gaaben werden 10 ß, das er ihr iarxit ierlich mitt einer Seelmäß began sölle, so aber er sölches nit halten wurde, soll alles der kilchen verfallen sin. Fundatum 1609 sub Dno. Joanne Jacobo Tornario. 96

28.) C iiij. Kal.

Barbel Einzin hatt gestifftet vmb ihrer Seelen heil willen an gelt 30 gulden zu einer jährlichen Meß. 97

**KL. Dezember habet dies XXXJ.**

1.) F. Maria Engell von Göslikhen, Hanß Dörig seel. wittib hat mit zehen Müntzgulden gelt ein Jahrzeit gestifftet, davon dem Pfahrherr für ein heyl. Mess zue lesen jährlich 15 ß mitgetheilt werden, vndt die vbrig 5 ß der Kirchen verbleiben sollen. 98

3.) A iij. Nonas.

Anna von Goeblikken hett gen ein fiertel kernen vom acker zum Offenbach. Da von eim Luetpriester iiij haller, das vbrig der kirchen. 99

4.) G ij. Nonas. Barbare virginis et martiris.

Gedenkend durch gotzwillen Barbara holtzrueterin vnd Heini Frien von Niderwil jrs stieffvatters die hett geben by jrem leben mitt guotter vernufft x gl. jn müntz vnnßer lieben Frowen zuo goeßliken vnnd hett das also geordnett, das man jaerlich einem luetpriester zuo goeßliken zechen ß gen sol, das er jr jartzit began sol mitt ij messen vff S. Barberentag, die ein mess von Selen die ander von S. Barberen. Och sol man jarzitt began jr vatter, muotter, Schwester vnnd bruoder, och aller so vß jrem gschlecht verscheiden sind. Och sol man jartzitt began Heini Frien vnd Cristinen sin erste hußfrow gsin, och Oetterwalder von Bremgartten vnd Margrethen siner ehlichen Frowen jr beder Vatter vnnd muotter, kinden vnnd aller deren so vß disen gschlechtten verscheiden sind vnd Hensli Frien ist Heini Frien bruoder gsin. 100

5.) C Nonas.

Schwester Barbara vß dem jsenbueol hett geben x lib. diser kirchen fuer sich all jr vorderen vnnd nachkommen das jr jartzit sol begangen werden mitt ij messen die ein von Selen die ander von vnnser lieben Frowen. 101

8.) F vi. Idus. Conceptionis sancte Marie virginis.

Am 9ten Dezember 1814 ist das erste Jahrzeit gehalten worden für Anna Barbara Meyer sel, so des Carli Joseph Seilers deß Sigrist zu Göslikon Hausfrau gewesen, und hat für ein ewiges Jahrzeit gegeben 50 Gl. zürcher valuta; davon soll einer Spend i Gl. den Armen, 10 ß der Kirche, 5 ß dem Sigrist, dann dem Pfarrer 1 Gl. 5 ß für 2 h. Messen gegeben werden. Trägt der Zins nur 2 Gl. so wird nur 1 h. Meß gelesen. 102

9.) G v. Idus. Joachim aui Domini et confessoris.

Hedwig von Walde hett gsetzt fuer sich vnnd H. iren man xvi haller von ackeren vff der ebni, die besitzend Cuonrad vnnd Jacob jr sun, dauon x den. an die kertzen vnnd vi haller eim luetpriester. 103

13.) D Idus. Lucie virginis et martiris : Jodaci confessoris : Ottolie virginis.

Es hatt der Ersam Hanns Brimj, Burger zue Bremgarten zu Trost vnd hillff Ulrichen Brimis des kraemers seligen auch burger zu Bremgarten sines veteren vnd Jacob Brimis auch Regula Leimbacherin siner eefrowen sin des obgenannten. Hanns Brimis vatter vnd muotter seligen

ouch aller jren vorderen seligen Seel vnnd heill willen vnnser lieben Frowen Kilchen zu Goesslichen zugestelt vnd überantwurtt Sechzig pfund haller hauptguts vnd dauon jerlich drü pfund zins fallends. Darum so soll ein jeder Luetpriester zu Goesslichen jerlichen vff Sannt Lucien vnd Otilien tag jm Aduennt jnnen ir jarzit selv ander mit zweyen gelessnen messen began vnd halten vnd aller deren Seelen trüglich gedencken. Darumb so soellen die Kilchmeyer einem luetpriester geben vnd zu stellen anderhalb pfund haller. Daruss soll er dem priester so jme das jarzit hilfft began besölden vnnd das annder soll vnnser frowen veruolgen vnd blyben. Vnd so aber ein Luetpriester obgeschriben jarzit nit selv ander halten sonnder hieran sümig werden, als dann so söllent jme die Kilchmeyer nüt geben, sonnder söllent die iii pfund Zins allencklich vnnser Frowen veruolgen vnd blyben. 104

17.) A xvij. Kal. Ignaci episcopi martiris.

Anno 17 hat Fr. Verena Schmittin der Kirchen allhier zugestelt 25 gulden, daraus jährlich für jhrer undt ihres Mans Balthasar Seylers gewesten Kirchmeyers allhier Seelen heyl ein Jahrzeit mit einer hl. Meß soll gehalten, vndt dem Pfarherren von der Kirchen 25 ß bezalt werden. Fundatum sub Carolo Josepho Kellersberg. 105

29.) F iiiii. Kal. Thome episcopi et martiris.

Gedenkent durch gotzwilien Claus stegers von Vissbach vnnd Margreth siner hussfrowen hend gen ii Fiertel kernen ab dem guett ze visbach da der brunnen jnn ist hinter der schuer vnnd liett zwueschend den guoetteren deren von Gnadenthal oben an der spitzen mattten vnnd stost der lengi nach an den bach zuo vischbach vnnd an dem anndren ortt an deren von hermetschwil-acker vnnd hett es also geordnett fuer sy vnd jrer beder vatter vnd muotter, gschwisterig vnd kind vnd och werni Fock sins dochtermans, och sins vatters vnnd muotter, vnnd aller jr vordern vnnd nachkommen och allen so vss dissem gschlecht verscheiden sind Selen heil willen. Ein Fiertel der kirchen, das ander eim luetpriester, das er jr jartzit began sol mitt zwey messen, die ein von Selen die ander von vnsr lieben Frowen. 106

Dem Luetpriester soll jerlich ein Kilchmeyer des Gottshuß Goesslichen an kernen gaeben drey muett vnd drü viertel kernen.

An gaelt drey gulden müntz vnd zwölff schilling.

Diß ist biß dato deß 1605 als ich Hans Jacob Dreyer, gewäßner Helffer zuo Baden vnd Burger daselbst, zu einem Pfarherren zuo

Gößlichen von einem Ersamen vnd wysen rath zuo Baden, vff vnd angenommen worden bin.

Volgens so sind von etlichen frommen vnd gottsförchtigen luethen vnder mir Hans Jacob Dreyer, von dem 1607. biß vff das 1612. zächen Jarzit gestifftet worden. (uti superius secundum ordinem mensium uidendum est) vnd von allen diser zächen ist hundert vnd fünfft halb Müntz gulden vnderdiß gelt der kilchen angelegt worden.

Darfond ghört einem Lütpriester v Pfund vnd ii ß das er ihre gestiffte Jarzitt mitt den Seelmäßen began sölle, wo aber er sölche nitt halten wurde, soll alleß der kilchen an ihr bow verfallen sin.

Wieter hört einem pfarherren x schillig von wägen Hans Jogl Seylers, genant Mäders jarzitt, so sin hinderlaßne Ehfrauw für ihne gestifftet hatt. (Utz mense Aprilis uidendum est.) Vnd x ß von Vogt Meyers sälichen iarzit. (Uti supra in Februario uidendum est, fundatum 1617.) Dise 10 müntz gulden sind in die rechnung brocht worden Anno 1618 den 31 Jenner, wie dan im rechnungsbuch zu sähen. Aber noch von vieren jarziten wägen 120 Müntz gulden, trifft si mit vogt Heini Meyers sälichen zähen müntzgulden 250 pfund; bringt also von allen disen jerlich der kilchen so anno 1617 vnd 1619 — so deren mit vogt Meyers jarzit sächs pfund vnd x ß. Auch einem Luetpriester von disen fünff jarziten vii pfund.

(Vide Fundationes (superius) secundum mensium, istorum quin-  
quos Anniversariorum.)

Von allen disen obgenanten jarziden ghört jerlich einem Luet-  
priester xviii pfund vnd xiii ß. dis gält soll ieder kilchmeyer einem  
Luetpriester vff Martinj gäben, hingägen solle er auch diese jarzitten  
flißig halten. Sind also alle jarzit so in diserem jarzitbuch begriffen,  
vnd biß vff dz 1619 gestifftet, sumiert. 107

Jenni von Werwil von Wolen. Ita sin hußfrow hend gen dißer  
kirchen viii ß eim luetpriester ij ß.

Mechiltt von Sultz vnd jr sun hett gsetztt viii haller vom acker  
altnen ruety.

Cuonratt graff von Wolen hett gen ein acker zuo Wolen vor der  
matten zum stein, 4 haller an die kertzen.

Walterus von Vischbach vnnd Mechiltt sin hußfrow hend gen  
ein acker glegen zum Zil.

C. Comes hett gsetztt iij haller vom acker glegen an dem bennmoß, C. Filius suus hett gsetzt v haller.

Heinrich Dorer, mechiltt sin hußfrow, hend gen vi haller vom acker zum holstopff, eim luetpriester iiiii haller, der kirchen ij haller.

Burckhartt ab dorff hett gen iij ß der kirchen vnnd iij haller eim luetpriester.

Heinrich von Wolen hett gsetzt iiiii haller von der matten zum langen stein, ij haller eim luetpriester, der kirchen ij ß.

Hans grandwer hett gen j lib. der Kirchen.

Thoman Moser Madalena sin hußfrow hett gen j gulden an gold.

Frow Scheidlin von gnadenthal hett gen ein Sergen vnsser Frowen.

Heinrich roemlj Adelheit sin hußfrow hend gsetzt vi haller vom acker glegen vor dem brummoß, ij haller eim luetpriester, das ander der Kirchen.

Clevi meders kind hend gen j gulden diser kirchen.

Gerdrutt brunneggerin hett gen viii haller. eim luetpriester iiiii haller.

Henßli jm hoff hett gen iii gl. für sich vnnd all siner vordren.

Die Ordnung der Festen vnd Firtage, so vnser Herren der fünf  
Ordt geordnet haben auff der tagleisten zuo Baden. 108

Haec sequitur sub. praecepto :

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1. Circumcisio             | 30. Andreas  |
| 2. Epiphania               | 31. Nicolaus   |
| 3. Anthonius               | 32. Conceptio Marie  |
| 4. Purificacio             | 33. Thomas   |
| 5. Mathias                 | 34. Natiuitatio domini   |
| 6. Annunciatio             | 35. Stephanus  |
| 7. Georgius                | 36. Johannis euangeliste.                                      |
| 8. Pasca cum duabus        | 37. Sanctorum Innocentium<br>et Patronus Ecclesie.             |
| 9. Philipus et Jacobus     |  |
| 10. Inuentio s. crucis     | Haec sequentur dies cum missa sub<br>praecepto.                |
| 11. Corpus christi         |  |
| 12. Pentecostes cum duabus | 1. S. Sebastian  |
| 13. Johannis baptiste      | 2. Pauli Bekehrung   |
| 14. Decem milium martiris  | 3. S. Agatha   |
| 15. Petrus et Paulus       | 4. S. Marcus   |
| 16. Visitatio Marie        | 5. S. Johannis et Paulus                                       |
| 17. Marie Magdalene        | 6. S. Vlricus  |
| 18. Jacobus maior          | 7. S. Margareta  |
| 19. Laurentius             | 8. S. Pelagius   |
| 20. Assumpcio Marie        | 9. S. Verena   |
| 21. Bartolomeus            | 10. S. Mauritius   |
| 22. Natiuitas Marie        | 11. S. Gallus  |
| 23. Exaltacio s. crucis    | 12. Commemoracio animarum                                      |
| 24. Matheus                | 13. S. Othmarus  |
| 25. Michael                | 14. S. Conradus  |
| 26. Omnium sanctorum       | 15. et 16. vnd die zwe Mitwuchen<br>noch Ostern vnd Pfingsten. |
| 27. Martinus               |  |
| 28. Presentacio Marie      |  |
| 29. Catharina              |  |

Anno 1578.

109

*Personen-, Orts und Sachregister.*

Die Zahlen beziehen sich auf die Nummern am Rande der Einträge.  
 Abkürzungen : E : Eltern ; G : Gemahl oder Gemahlin ; K : Kind oder  
 Kinder ; S : Sohn oder Söhne ; Schw. : Schwester ; T : Tochter oder  
 Töchter.

Almend von Wolen	25	Agro des luetinacker z. W.	43
Am Büel Heini	29	„ zuo brachstuden z. W.	44
S. Ruodi	29	„ der hoffacher z. W.	46
Am Stein Vlrich	1	„ gen. salzmanns vnder	
G. Richa	1	dem buochenstetten z.	
Agro, Acher Acker :		Vispach	51
„ in der gupffen zu Wolen	1	„ vff dem Wald	55
„ in der tellen zu Wolen	2	„ zuo reckenbirbom	56, 91
„ dem Varn	12, 80	„ vom huobweg	57
„ dem brüoel z. Büelisacher	13	„ an der wartt	59
„ am Aesch zu Wolen	14	„ gen. reckholtter	63
„ z. Grundlosen brunnen	14	„ in der wile Zelg	64
„ vff dem büoel ze Vispach	15	„ am alten ban	66
„ vor buochen z. W.	16, 108	„ im brunnenmosester	66
„ im Bemmos z. W.	16, 108	„ am wannenbüoel	66
„ niesenbergs z. W.	16	„ vff Ziegler	66
„ gen. Wingartten z.		„ im grüth hag	66
Gössliken	18	„ nebent den riethmatten	66
„ gen. bottlis ruety z. W.	25	„ by der almend	66
„ z. d. brandstuden z. W.	27	„ vff rüoegackeren	66
„ by der Flüo z. W.	28	„ zu kettenhusen	67, 93
„ im lipplisspüoel z. W.	29	„ vnder buochen	67
„ g. stentzenacher z. W.	31, 78	„ zum frien stuck	69
„ hinder dem wile z. W.	34	„ der offenbach	85, 99
„ z. dornstudler z. W.	35	„ der fuchs-kath	85
„ in dem grüth	35	„ der taffelacker zu Wil	88
„ vor Schür rütj am belchen		„ des gessler	94
acker jm winkel vnder		„ vff der ebni zuo Walde	103
dem weg	38	„ alten ruetj	108
„ zuo der Lachen vnd zuo		„ von der mattten z. stein	108
dem huobweg	42	„ glegen zum Zil	108

Agro zum holstopff	108	Dorer T. Maria	83
„ vor dem brunnenmoß	108	Dorer Heinrich, G. Mechiltt	108
Bellickhen	23	Dörig Hanß, G. Maria Engell	98
Bind Arnold, G. Richa	89	Dotarius Heinrich	18
Bircheberg Cuonradus	15	Dotarius v. Goessliken, G.	
Bircheberg Gerdрут	55	Richa, T. Ita	34
Blitzenbucher Hensli	65	Eichenberg Cuonradus	38
Bittgänge	8, 37	Einzin Barbel	97
Bochsler Jörg, T. Ursula	48	Engell Hanß, G. Adelheit	
Bochsler M. Elsbeth Tottenen	48	Aptin	6
Bochsler Lienhard v. Gößliken	47	Engell Heinrich, G. Regula	
Bochsler Hans Ulrich	58	Hüßerin, S. Hans	61
Bodmer Beat Jacob,		Engell T. Anna Lina Othilia	61
Statschriber	50, 61	Engell Bernard, G. Barbara	
Bomgartter Hensli, G. Gretha	66	Staubin	84
Breitfelderj Adelheita v.		Eppis Hans	19
Gösslicken	41	Eppiser Kleinhans, G. Elsbeth	
Bremgartten	60	Freiin v. Erendingen	54
Brimj Hanns	104	Fabric, fabrica, Baufonds der	
Brimj Ulrich des Krämers	104	Kirche	49
Brimj Jacob, G. Regula		Firtage = Festtage	109
Leimbacherin	104	Fischbach, Vispach 3, 4, 11, 15, 17	
Brugthum Cuonradus	28	51, 62, 72	
Brüoel in dem	13	Flury Kleinhans	67
Büelisacker	13	Fock (Vock) Werni	106
Bruneggerin Gerdрут	108	Fry (Frey) Ruodolff v.	
Bünnten zuo tintikon	92	Hegglingen	25
Burckharttin Ita	14	Fry Heini, G. Christine	100
Burckhartt ab Dorff	108	Fry Hensli	100
Cronen	50, 61, 62	Fronfasten wuchen	20
Capitel Mellingen	20	Fruoberchtum Heinricus	56
Custer Heinrich, G. Elsbeth		Gebhartt Heinrich, G. Mechilt	
Hoffmannin	86	v. Sarmenstorff	2
Dettwil Voli, G. Greth	7	Gertrutt vff Oberdorf z. Wolen	46
Dorer Heinrich, Schultheiß zu		Gessler Heinrich Her	53
Baden, G. Regula Gering	83	Göslikon : 1159 Cohelinchon, 1179	
		Cozlincholn, 1189 Gorelinchen,	

1245 Gozelinkon,	1326 Gösseli-	Hunno Cuonrad	<b>53</b>
kon, Goeßlinchen,	Gösliken 1,	Hilffikon Volrich	93
3, 7, 17, 18, 21, 23,	32, 47, 48, 49,	Hus, Haus :	
	58, 68, 77, 79	ab dem mittlisten im Wil	19
von Goessliken Ita	57	dess haffners z. Wolen	65
von Goessliken Anna	99	Hans Hubers z. Wolen	65
Graff (Comes) Cuonrat	108	Imhoff Ruoedi de riech	66
Grandwer Hans	108	Imhoff Volj	79
Guott (Gut) :		Imhoff Heini, G. Belj	80
Lantzerkuontz z. Wolen	66	Imhoff Henßli	108
der Studerin zu Lippisch-		Joner Conradus v. Wil,	
wald	74	G. Anna	59
ze Vispach, da der brunnen		Isenbüel Barbara Schwester	101
jnn ist	106	Jurt Marti, G. Verena Kro-	
Gupfen in der zu Wolen	1	merin, Br. Andreas,	
Hallerin Anna	68	Schw. Catharina, Mada-	
Hartlin Caspar,		lena, Anna	50
G. Maria Dorerin	83	Kellersberg Carl Joseph	5, 20, 105
Hegglichen, Hägglingen	25, 37	Kilmeyer Wetj und Gemahlin	76
von Hentsch Joannes	67	Kilchmeyer zu Göslikon :	
von Hentsch Ruodolff	90	Heinrich Meyer, Vndervogt	
Hoffmann Hanß, G. Margaretha		zu Niderwyl, G. Anna Fi-	
Seilerin v. Bellickhen	23	scherin	21
Holtzruetj Belj	42	Ulrich Seiler	24
Holtzruetj Volrich v. Vispach	51	Balthasar Seyler, G. Verena	
Holtzruetj Barbara	100	Schmidtin	105
Hoff, Hofstat, Hof :		Kirchen-buw	14, 21, 29, 33, 51
vff Dorff z. Wolen	46	Kirchweihe (Dedicatio)	39, 73
Hensli blitzenbucher	65	Konstanz, Bischof Teodoricus	39
des Weltj Kilchmeyer	76	Konstanz, Kirchweihe	73
vor dess wouissen hoff	76	Kromer Balthaßbar, G. Dorothea	
der Widmerin z. Goessliken	77	Höpfflj, Br. Peter	50
vff dêm buoel	77	Kuoentzeller Volj, G. Elsbeth	
Huber Heini, G. Greth	7	Wasmerin	94
Huber Ruodi, G. Richi	7	Kupferschmidt v. Bremgarten,	
Huobschmid Joannes,		G. Adelheid Seilerin	3
G. Verena, Abbtin	5		

Liechter (Kerzen) an die	1, 15, 46	
	56, 70, 108	
Lipplischwald	74	
Luetpriester, Leutpriester :		
Carl Joseph Kellersberg,		
Decan	5, 20	
Joannes Jacobus Tornarius		
(Dreier) Camerarius	9, 21, 22,	
	32, 33, 38, 45, 47, 48, 49, 58, 68,	
	71, 75, 81, 82, 83, 96, 105, 107	
Joannes Adamy Surläulin,		
Camerarius	26	
Beat Jacob Sutter, Sextarius	40	
Mäder Heinj	36, 38	
Matten : tlegen am mösrein	53	
die spitzen matten	106	
zum langen stein	108	
ab dem frowen mettly zu		
Vispach	72	
Mechiltt v. Sarmenstorff	2	
Mechiltt Volrichs jm fronthoff	2	
Mechiltt husfrow	63	
Meder Clervis Kind	108	
Mellinger Capitel, Decan	20, 26, 82	
Meyer Heinrich, G. Anna		
Fischerin	21	
Meyer Hensli, Schw. Anna	66	
Meyer Heini	67	
Meyer von Vispach	72	
Meyer Michel, G. Maria Wäckerling	75	
Meyer Ruoedi und Heini	92	
Meyer Henßli	92	
Heyer Heinrich, Undervogt z.		
Niderwyl	21, 107	
Meyenbergin Margretha	96	
Molitoris (Müller) Hartlieb	16	
Meyster Hans Volrich,		
G. Madalena Seylerin	82	
Müllerin Catharina	49	
Moser Thoman,		
G. Madalena	108	
Mueli in der huob, Vilmergen	89	
Niderweyl, Niederwil :		
3, 5, 8, 37, 49, 59, 86		
Niesenberg Grethlj	16	
Nuekum Jenny, G. Mechiltt		
und Margreth	10	
Nuess (Nüsse)	2, 67	
Oetter von Hembren	35	
Puentlj zu Vispach	36	
Richmer Henslj v. Sulz	30	
Richmer Heini	30	
Richmer Hensli, G. Elsa	30	
Rifferschwil Jacob u.		
Margaretha	13	
Rifferschwil Heinrich	13	
Roemlj Heinrich, G. Adelheit	108	
Seiler Heinrich,		
G. Margret Schmidin	3	
Seiler Berhart, Lienhart, Hans		
Verena, Barbara Anna	3	
Seiler Felix, G. Anna Locherin	3	
Seiler Joannes, Adelheid	3	
Seiler Joachim, G. Barbara		
Steelin	3	
Seiler Hans Jacob u. Bernhard	3	
Seiler Hans, G. Verena Stülin	3	
Seiler Jörg, G. Anna Müllerin	4	
Seiler Michel	6	
Seiler Joannes d. Hanselis	11	
Seiler Heinrich	17	

Seiler Hans, Statthalters v.	
Fischbach	17
Seiler Anna v. Vispach	17
Seiler Anna Maria Joachims	22
Seiler Ulrich, Kirchmeyer	24
Seiler Hans, G. Anna Boßhard von Waltischwyl	32
Seiler Hans Jacob, G. Margretha Michlerin	33
Seiler Georg, G. Magdalena Kochin	36
Seiler Felix, G. Anna Locherin u. Barbara Eglin	45
Seiller Gilg, gew. Vndervogt z. Niederweil, G. Catharina	
Holtzrütterin, K. Hanß, Joachim, Rudolff, Catha- rina, Barbara	86
Seiller Lux u. Volj	86
Seiller Hanß Jogli d. Sigrist	95, 107
Seiller Carli Joseph, Sigrist, G. Barbara Meyer	102
Seiller Balthasar Kirchmeyer, G. Verena Schmidtin	105
Sergen, Decke aus Wollstoff	108
Seyler Jörg, G. Catharina Huberj	62
Sigrist (Sacrista. edituus)	
Felix Seiler	3
Heini Schnider z. Niderwyl	49
Hanß Jogli Seiler	95
Carl Joseph Seiler	102
Spend armenluetten	6, 11, 17, 18, 20, 59
Sub praecepto (nach)	109
Summerhald Hanß	1
Summerhald Heini, G. Katha- rina	85
von Sultz Mechilt	108
Surläulin Joannes Adamus, Rev. Dom.	26
Sutter Beat Jacob Pfarrer	40
Scheidlin Frow v. Gnenthal	108
Schmid Hans, G. Margreta Schönin	3
Schmid Volj	3
Schmid Volj, G. Dorothea Michlerin	9
G. Barbara Schmidin	9
Schneiderin Adelheid	3
Schnider Hensli v. Wolen	44
Schnider Anna	44
Schnider Heini, G. Catharina Müllerin	49
Schweiber Cuontz, G. Anna	66
Stadtschreiber zu Baden :	
Beat Jacob Bodmer	50, 61
Steelin Barbara	3
Steger Claus, G. Margreth	106
Stelj Rudolff, G. Margaretha Werwilerin	71
Schw. Elsbeth	71
Stentzin Margreth	31
Stentzin Anna	91
Studerin guott zu Lippli- schwald	74
Stülin Verena	3
Tagleisten zu Baden	109
Testones, Silbermünze	26
Tettinger Ruodi	12, 27
Tettinger Heinrich, K. Kuon- ratt, Anna	70
Tintiken	92

Tottenen Elsbeth	48	Walder Oetter, G. Margretten	100
Ulj von Dettwil, G. Greth	7	Werni von Visbach	72
Uff Oberdorff Gertrutt z. Wolen	46	v. Werwil Jenny	108
Unser lb. Frowen zuo Goesslikon	7, 30	Widmerin Guot zu Goesslikon	77
Villicus Ulin ab Dorff z. Wolen, G. Mechilt saltzmannin	64	Wolen 1, 10, 14, 16, 19, 25, 27, 28, 29, 31, 34, 35, 37, 42, 44, 46, 54, 56, 57, 63, 65, 66, 67, 69, 78, 79, 80, 85, 90, 91, 93, 108	
v. Vischpach Walter, G. Mechilt	108	von Wolen Cuonrad, G. Mechilt	67
Vogel Fluri	43	von Wolen Heinrich	108
Wachs	34	Woler, der	34, 56
v. Walde Hedwig, S. Conrad u. Jacob	103	Waltischwyl	32
		Zolliger Cristian	88